

luzerner theater

Medienmitteilung vom 28. Oktober 2024

Schauspielpremiere
Prima Facie
Suzie Miller

Premiere: Samstag, 9. November 2024
20.00 Uhr, Box

Das Luzerner Theater präsentiert mit «Prima Facie» einen Broadway-Hit von Aktualität und emotionaler Wucht: Als die erfolgreiche Strafverteidigerin Tessa von ihrem Freund vergewaltigt wird, erlebt sie das Rechtssystem von einer anderen Seite. Schauspielerin Annina Hunziker und Musikerin Evelinn Trouble erzählen Tessas Geschichte in dieser vielschichtigen Produktion, die unter der Regie von Rebekka David eindrücklich juristische und menschliche Aspekte kombiniert.

Tessa ist ambitioniert und erfolgreiche Strafverteidigerin. Die Suche nach der Wahrheit, nach den plausibelsten Fakten ist für sie ein Spiel – und Tessa gewinnt meistens. Dann wird sie nach einer durchzechten Nacht und vorherigem einvernehmlichem Sex von ihrem Freund vergewaltigt. Als sie Anzeige erstattet, sieht sie sich plötzlich selbst mit einem System konfrontiert, das sie einst beherrschte: Was ist ihr Wissen gegen verschwommene Erinnerungen? Was ist ihr Gefühl gegen seine Fakten, die genauso wahr sein könnten wie ihre? Trotz aller Hürden erhebt Tessa ihre Stimme für sich und für die Gerechtigkeit.

Das Stück setzt sich intensiv mit Fragen des Rechtssystems auseinander: Wer wird durch das Gesetz geschützt und wer bleibt aussen vor? Gerade in der Schweiz ist die Thematik des Schauspiels nun besonders aktuell: Seit dem 1. Juli gilt, was Tessa widerfährt, auch hier als Vergewaltigung. Diese juristischen Themen werden packend mit der emotional aufwühlenden Erfahrung der Protagonistin verknüpft, die darum ringt, ihre Geschichte zu erzählen und ihren Kampf für Gerechtigkeit zu führen. Regisseurin Rebekka David setzt sich in ihrer Arbeit häufig mit Sexismus und Gender auseinander und bringt den Broadway-Hit «Prima Facie» anhand ihrer Erfahrungen eindrucksvoll auf die Bühne. Bühne und Kostüme von Anna Maria Schories ergänzen die Inszenierung und erlauben Tessa, verschiedene Erzählperspektiven und Rollenbilder einzunehmen.

Den Monolog spielt Ensemblemitglied Annina Hunziker, die mit «Prima Facie» in ihrer ersten Hauptrolle am Luzerner Theater zu sehen ist. Sie bleibt dabei nah bei Tessa und ihrer Geschichte – die allein aus ihrer Perspektive hochkomplex ist. Unterstützt wird Hunziker durch die Musikerin Evelinn Trouble, deren Klänge die Dramatik und Brisanz des Stücks zusätzlich verstärken.

luzerner theater

Weitere Daten

Do, 14.11. (20.00 Uhr) / Fr, 15.11. (20.00 Uhr) / Fr, 22.11. (20.00 Uhr) / Mi, 27.11. (20.00 Uhr) /
Mi, 4.12. (20.00 Uhr) / Fr, 13.12. (20.00 Uhr) / Mi, 18.12. (20.00 Uhr) / Fr, 20.12. (20.00 Uhr)

Produktionsteam

Regie: Rebekka David, Bühne und Kostüme: Anna Maria Schories, Licht: Jonathan Zumsteg, Musik:
Evelinn Trouble, Dramaturgie: Eva Böhmer

Besetzung

Tessa: Annina Hunziker, Live-Musik: Evelinn Trouble

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Bildmaterial

Fotos sind 1 bis 2 Tage vor der Premiere unter [luzernertheater.ch/medien](https://www.luzernertheater.ch/medien) erhältlich.

Weitere Informationen zu «Prima Facie» finden Sie unter [luzernertheater.ch/primafacie](https://www.luzernertheater.ch/primafacie).

Für Interviews oder Berichte mit den Beteiligten vereinbaren wir gerne Termine.

Ausblick: Nieder mit den Alpen!

«Nieder mit den Alpen! Freie Sicht aufs Mittelmeer!» war einmal die Parole der Schweizer Jugend für den Wunsch nach mehr Autonomie. Nicht grundlos wählte man dieses Zitat von Carl Spitteler – einem Schweizer Vordenker, der kurz vor dem Ersten Weltkrieg den Blick über die Berge hinweg zur Prämisse einer sinnvollen Schweizer Neutralität erklärte.

2024 jährt sich der Todestag des einzigen Schweizer Nobelpreisträger für Literatur zum hundertsten Mal. Carina Thurner sucht nun die (Wieder-)Annäherung an Carl Spitteler: Wie retten wir uns mit Geschichten über unsere Einsamkeit hinweg? Was bedeutet Liebe, was Schwesternschaft, wenn da draussen die Welt brennt? Wie steht der eigene Schmerz im Verhältnis zur Welt?

Ab Samstag, 18. Januar, 20.00 Uhr

Tickets über die Theaterkasse oder unter [luzernertheater.ch/niedermitdenalpen](https://www.luzernertheater.ch/niedermitdenalpen).